Gruppe A	PRÜFUNG AUS "SEI	MISTRUKTURIERTE DATEN" 184.705	26. 11. 2012
Kennnr.	Matrikelnr.	Familienname	Vorname

Arbeitszeit: 100 Minuten. Aufgaben sind auf den Angabeblättern zu lösen; Zusatzblätter werden nicht gewertet. Bitte tragen Sie Namen, Studienkennzahl und Matrikelnummer ein. Halten Sie Ihren Studentenausweis bereit.

Aufgabe 1: (9)

Betrachten Sie die folgende XML-Schema Datei test.xsd:

Betrachten Sie weiters die sechs verschiedenen XML-Dateien, die unten angeführt sind.

Sie können davon ausgehen, dass alle folgenden XML-Dateien wohlgeformt sind. Es geht also lediglich darum, ihre Gültigkeit bezüglich **test.xsd** zu entscheiden.

Kreuzen Sie an, welche der folgenden XML-Dateien gültig bezüglich test.xsd sind.

1. <a>	gültig \bigcirc	ungültig \otimes
2. <a>1	gültig \otimes	ungültig \bigcirc
3. <a><a><c>0</c>0	gültig 🔘	ungültig \otimes
4. <a>0	gültig \otimes	ungültig \bigcirc
5. <a>0<c>0</c>0	gültig 🔘	ungültig \otimes
6. <a><a>00	gültig \otimes	ungültig ()

(Pro korrekter Antwort 1.5 Punkte, **pro inkorrekter Antwort -1.5 Punkte**, pro nicht beantworteter Frage 0 Punkte, für die gesamte Aufgabe mindestens 0 Punkte)

reu	euzen 51e an, ob die folgenden Aussagen wanr oder falsch sind.				
1.	Der XPath-Ausdruck //station ist die Kurzschreibweise des XPath-Ausdrucks /descendant::station	wahr ()	$falsch \otimes$		
2.	XQuery ist keine W3C-Recommendation, aber ein de-facto Standard.	wahr 🔘	$falsch \ \bigotimes$		
3.	Eine XML Schema Definition muss ein wohlgeformtes XML-Dokument sein.	wahr \otimes	falsch ()		
4.	Um die Wohlgeformtheit eines XML-Dokuments zu überprüfen wird eine DTD oder ein XML Schema benötigt.	wahr 🔾	$falsch \otimes$		
5.	Bei SAX kann maximal ein Filter zwischen Reader und Applikation geschaltet werden.	wahr \bigcirc	$\mathrm{falsch} \ \otimes$		
6.	SAX Textevents treten niemals direkt hintereinander auf.	wahr \bigcirc	$\mathrm{falsch} \ \otimes$		
7.	Rekursive Definitionen wie z.B. ELEMENT B (A,B?,C) sind in DTDs verboten.	wahr 🔘	falsch ⊗		

(12)

wahr \bigcirc falsch \otimes

Aufgabe 2:

8. HTML ist eine Weiterentwicklung von XML.

(Pro korrekter Antwort 1.5 Punkte, **pro inkorrekter Antwort -1.5 Punkte**, pro nicht beantworteter Frage 0 Punkte, für die gesamte Aufgabe mindestens 0 Punkte)

Die folgenden Aufgaben 3-7 beziehen sich auf das XML-Dokument ubahn.xml, das Sie auf der letzten Seite dieser Prüfungsangabe finden.

Aufgabe 3:
$$(12)$$

Vervollständigen Sie das DTD Dokument **ubahn.dtd**, sodass XML-Dokumente in der Gestalt von **ubahn.xml** (siehe Anhang) bezüglich dieser DTD gültig sind. Berücksichtigen Sie beim Erstellen der DTD folgende Punkte:

- Das Element ubahn ist das Wurzelelement und besteht aus mindestens einem linie-Element gefolgt von genau einem stationen-Element.
- Das Element linie besteht aus mindestens zwei haltestelle-Elementen; diese sollen leer sein.
- Das Element stationen besteht aus station-Elementen welche zu jeder Station sehenswürdigkeit-Elemente auflisten (bestimmen Sie selbst die Häufigkeiten entsprechend dem **ubahn.xml** Dokument im Anhang). sehenswürdigkeit-Elemente haben gemischten Inhalt und können ihrerseits leere Elemente der Form ulinie und slinie enthalten.
- Spezifizieren Sie die Attribute der angegebenen Elemente gemäß dem **ubahn.xml** file und wählen Sie selbst sinnvolle Typen aus. Das name-Attribut des linie-Elements und das kürzel-Attribut des station-Elements sind außerdem als Primärschlüssel zu deklarieren. Versuchen Sie die entsprechenden Fremdschlüssel zu finden und in der DTD abzubilden.

```
Datei ubahn.dtd:
<!ELEMENT ubahn (linie+, stationen)>
<!ELEMENT linie (haltestelle,haltestelle+)>
<!ATTLIST linie
 name ID #REQUIRED>
<!ELEMENT haltestelle EMPTY>
<!ATTLIST haltestelle
  kürzel IDREF #REQUIRED>
<!ELEMENT stationen (station+)>
<!ELEMENT station (sehenswürdigkeit*)>
<!ATTLIST station
 kürzel ID #REQUIRED
 name CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT sehenswürdigkeit (#PCDATA | ulinie | slinie)*>
<!ATTLIST sehenswürdigkeit
 name CDATA #REQUIRED>
<!ELEMENT ulinie EMPTY>
<!ATTLIST ulinie
  nr IDREF #REQUIRED>
<!ELEMENT slinie EMPTY>
<!ATTLIST slinie
 nr CDATA #REQUIRED>
```

Aufgabe 4: (6)

Stellen Sie sich vor, Sie definieren eine XML-Schema Datei für Dokumente in der Gestalt von **ubahn.xml**. Welche Aussagen würden auf ein solches XML-Schema, bzw. allgemein zum Thema XML-Schema, zutreffen:

1.	Zum Spezifizieren des Inhalts des ubahn-Elements eignet sich das xsd:all-Konstrukt.	wahr \bigcirc	$falsch \ \otimes$
2.	Betrachten Sie das nr-Attribut des Elements slinie (= Straßenbahnlinie). In XML-Schema können Sie (ohne explizite Aufzählung) spezifizieren, dass Attributwerte eine Zahl zwischen 1 und 99 oder ein Buchstabe sein sollen.	wahr \otimes	falsch ()
3.	Betrachten Sie das gemischte Element sehenswürdigkeit. In XML-Schema ist es möglich zu spezifizieren, dass innerhalb dieses Elements zuerst ulinie, dann erst slinie Elemente auftreten.	wahr \otimes	falsch ()
4.	In XML-Schema dürfen gemischte Elemente keine Schlüsselattribute besitzen (Dokumenten- vs. Datensicht).	wahr (falsch ⊗

(Pro korrekter Antwort 1.5 Punkte, **pro inkorrekter Antwort -1.5 Punkte**, pro nicht beantworteter Frage 0 Punkte, für die gesamte Aufgabe mindestens 0 Punkte)

Aufgabe 5: (10)

Betrachten Sie die folgenden XPath-Abfragen angewandt auf das Dokument ubahn.xml (siehe Anhang).

- Falls der angegebene XPath Ausdruck keine Knoten selektiert, notieren Sie im entsprechenden Feld "leere Ausgabe".
- Falls als Ergebnis station oder haltestelle Elemente selektiert werden, geben Sie jeweils das Attribut kürzel an.
- Falls als Ergebnis mehrere Elemente selektiert werden, trennen Sie die jeweiligen Ausgaben durch Leerzeichen.
- Falls als Ergebnis eine Zahl ausgegeben wird, geben Sie diese an.

Betrachten Sie dazu folgendes Beispiel:

```
//station
       KP SZ VT LA SR HZ SP PR
Geben Sie nun die entsprechende Ausgaben der folgenden XPath-Abfragen an.
    //station[sehenswürdigkeit]
       KP SZ VT PR
    //station[sehenswürdigkeit[*]]
       SZ VT
    count(//haltestelle/@kürzel)
       16
     //haltestelle[../@name='U3']
       LA SZ HZ VT
     /station[@kürzel=//linie[@name='U1']/haltestelle/@kürzel]
             [@kürzel=//linie[@name='U2']/haltestelle/@kürzel]
       KP PR
```

Aufgabe 6: (8)

Betrachten Sie folgende-XQuery Abfrage **ubahn.xq**:

```
for $1 in //linie
let $h := $1/*/@kürzel
order by $1/@name descending
return element{string($1/@name)} {
    count(//station[@kürzel=$h]/*)
}
```

Geben Sie nun die Ausgabe von ${\bf ubahn.xq}$ angewandt auf ${\bf ubahn.xml}$ an.

Die exakte Behandlung von Whitespaces ist für dieses Beispiel nicht relevant.

Aufgabe 7: (8)

Erstellen Sie ein XSLT-Stylesheet **ubahn.xsl**, das angewandt auf Dokumente der Gestalt **ubahn.xml** zu jeder Station die U-Bahn Linien anführt, die dort ihre Haltestellen haben. Für das Dokument **ubahn.xml** soll folgende Ausgabe erzeugt werden:

```
<umsteigemöglichkeiten>
  <station name="Karlsplatz"</pre>
                                   linien="U1 U2 U4"/>
  <station name="Stephansplatz" linien="U1 U3"/>
  <station name="Volkstheater"</pre>
                                   linien="U2 U3"/>
  <station name="Landstraße"</pre>
                                   linien="U3 U4"/>
  <station name="Schottenring"</pre>
                                   linien="U2 U4"/>
  <station name="Herrengasse"</pre>
                                   linien="U3"/>
  <station name="Schwedenplatz" linien="U1 U4"/>
  <station name="Praterstern"</pre>
                                   linien="U1 U2"/>
</umsteigemöglichkeiten>
```

Um aus einer Sequenz von Strings doppelte Vorkommen herauszufiltern, ist die XPath 2.0 Funktion distinct-values hilfreich!

Vervollständigen Sie hier das XSLT-Stylesheet **ubahn.xsl**. Die Verwendung von Kontrollstrukturen wie **xsl:for-each** ist für die Lösung grundsätzlich erlaubt, aber nicht erforderlich! Sie brauchen sich nicht um Whitespaces etc. zu kümmern.

```
Datei ubahn.xsl:
<xsl:stylesheet version="2.0" xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform">
  <xsl:template match="/">
    <umsteigemöglichkeiten>
      <xsl:apply-templates select="//station"/>
    </umsteigemöglichkeiten>
  </xsl:template>
  <xsl:template match="station">
    <station name="{@name}" linien="{distinct-values(</pre>
                       //linie[haltestelle/@kürzel=current()/@kürzel]/@name)}"/>
  </xsl:template>
</xsl:stylesheet>
```

Aufgabe 8: (10)

Vervollständigen Sie den folgenden SAX-Handler, der angewandt auf Dokumente der Gestalt **ubahn.xml** zu jeder U-Bahn Linie die entsprechenden Stationsnamen ausgibt. Die Reihenfolge der Stationsnamen in der Ausgabe soll der Reihenfolge der haltestelle Elemente entsprechen. Die Ausgabe soll in die Java-Standardausgabe erfolgen. Für das Dokument **ubahn.xml** soll folgende Ausgabe erzeugt werden:

```
U1: Karlsplatz Stephansplatz Schwedenplatz Praterstern
U2: Karlsplatz Volkstheater Schottenring Praterstern
U3: Landstraße Stephansplatz Herrengasse Volkstheater
U4: Karlsplatz Landstraße Schwedenplatz Schottenring
```

```
public class UbahnHandler extends DefaultHandler {
  Map<String,List<String>> linieHaltestellen = new HashMap<String,List<String>>();
  Map<String,String> stationsNamen = new HashMap<String,String>();
  String linie;
  public void startElement(String uri, String localName, String qName,
      Attributes atts) throws SAXException {
    if ("linie".equals(localName)) {
      linie = atts.getValue("name");
      linieHaltestellen.put(linie, new LinkedList<String>());
    if ("haltestelle".equals(localName)) {
      linieHaltestellen.get(linie).add(atts.getValue("kürzel"));
    if ("station".equals(localName)) {
      stationsNamen.put(atts.getValue("kürzel"), atts.getValue("name"));
    }
  }
  public void endDocument() throws SAXException {
    for (String linie : linieHaltestellen.keySet()) {
      System.out.print(linie + ": ");
      for (String kürzel: linieHaltestellen.get(linie)) {
        System.out.print(stationsNamen.get(kürzel) + " ");
      }
      System.out.println();
    }
  }
}
```

Sie können diese Seite abtrennen!

Datei ubahn.xml:

```
<ubahn>
  <linie name="U1">
   <haltestelle kürzel="KP"/>
    <haltestelle kürzel="SZ"/>
    <haltestelle kürzel="SP"/>
    <haltestelle kürzel="PR"/>
  </linie>
  <linie name="U2">
    <haltestelle kürzel="KP"/>
    <haltestelle kürzel="VT"/>
    <haltestelle kürzel="SR"/>
    <haltestelle kürzel="PR"/>
  </linie>
  <linie name="U3">
    <haltestelle kürzel="LA"/>
    <haltestelle kürzel="SZ"/>
    <haltestelle kürzel="HZ"/>
    <haltestelle kürzel="VT"/>
  </linie>
  inie name="U4">
    <haltestelle kürzel="KP"/>
    <haltestelle kürzel="LA"/>
    <haltestelle kürzel="SP"/>
    <haltestelle kürzel="SR"/>
  </linie>
  <stationen>
    <station kürzel="KP" name="Karlsplatz">
      <sehenswürdigkeit name="Karlskirche"/>
      <sehenswürdigkeit name="Staatsoper"/>
      <sehenswürdigkeit name="TU Wien ;)"/>
    </station>
    <station kürzel="SZ" name="Stephansplatz">
      <sehenswürdigkeit name="Stephansdom">
        Direkt an den U-Bahnlinien <ulinie nr="U1"/> und <ulinie nr="U3"/> gelegen.
      </sehenswürdigkeit>
    </station>
    <station kürzel="VT" name="Volkstheater">
      <sehenswürdigkeit name="Museumsquartier">
        Auch von der Station "Museumsquartier" der Linie <ulinie nr="U2"/> leicht zu erreichen,
        oder mit den Straßenbahnlinien <slinie nr="1"/>, <slinie nr="2"/> oder <slinie nr="D"/>.
      </sehenswürdigkeit>
      <sehenswürdigkeit name="Naturhistorisches Museum"/>
      <sehenswürdigkeit name="Kunsthistorisches Museum"/>
    </station>
    <station kürzel="LA" name="Landstraße"/>
    <station kürzel="SR" name="Schottenring"/>
    <station kürzel="HZ" name="Herrengasse"/>
   <station kürzel="SP" name="Schwedenplatz"/>
    <station kürzel="PR" name="Praterstern">
      <sehenswürdigkeit name="Riesenrad"/>
    </station>
  </stationen>
</ubahn>
```